

Schulinternes Curriculum UNESCO-Weltkultur (WPF 2)

Inhaltliche Ausrichtung:

UNESCO-Weltkultur ist ein Wahlpflichtfach aus dem Differenzierungsbereich der Mittelstufe. Das Fach gehört zum **sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenbereich**. Es wird für zwei Jahre gewählt (G8: JgSt. 8/9 , G9: JgSt. **9/10**) und wird dreistündig (pro Woche) unterrichtet.

In UNESCO-Weltkultur setzen sich die Schüler:innen theoretisch und praktisch mit den vielfältigen Ausprägungen der Kultur auseinander. Sie beschäftigen sich dazu mit unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen wie beispielsweise **Theater, Literatur, Architektur, bildende Kunst sowie Film** aus verschiedenen Epochen und Ländern.

Durch dieses interkulturelle Lernen erarbeiten sich die Schüler:innen notwendige Kompetenzen für ein friedliches Zusammenleben in Vielfalt in einer globalisierten Welt. Hier knüpft dieses Fach deutlich an die UNESCO Idee des kulturellen Welterbes als notwendiges Gedächtnis der Menschheit an, das es zu bewahren gilt.

Arbeitsmethoden:

Der Unterricht ist stark projektorientiert, d.h. in Einzel- oder Teamarbeit werden die theoretischen Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen schriftlich und gestalterisch (z.B. Theaterszene, Vortrag eines Slamtextes) umgesetzt. Bei einigen Projekten wird mit außerschulischen Partnern zusammengearbeitet (z. B. dem KCC aus Tansania; dem Slamprojekt aus dem Klingelpützpark etc.)Außerdem finden Exkursionen ergänzend zum Unterricht statt (z.B. zum Thema UNESCO- Weltkulturerbe: Kölner Dom, Brühler Schloss). Die Schwerpunkte der Themenbereiche (s.u. Übersicht) erwachsen aus den Interessen der Schüler:innen.

Schulinternes Curriculum UNESCO-Weltkultur Jahrgangsstufe 8.1 (G8) / 9.1 (G9) (Hansa Gymnasium)

Thematische Anbindung: theatralische Inszenierungsformen praktisch erproben und theoretisch reflektieren

Thema	Inhaltliche Aspekte	Didaktisch-methodische Aspekte	Möglichkeiten außerschulischer Kooperation
1. Theaterwerkstatt	Theaterübungen/Improvisationen z.B. zu Themen: Raum, pantomimische Techniken, Sprechübungen	Die Schüler:innen lernen durch verschiedene Theaterübungen Darstellungstechniken kennen, Improvisationen, Erarbeitung kleiner Szenen in Kleingruppen: Gestaltungskompetenz Darstellungskompetenz Leistungsüberprüfung: theaterpraktische Prüfung	Zusammenarbeit mit Theatern/ Schauspieler/innen
2. Eine kleine Geschichte des Theaters	Europäische Theatergeschichte Einblicke in außereuropäische Theatergeschichte/Theaterformen	Lehrervortrag, Bilder- und Filmmaterial, Referate, praktisches Erleben (z.B. Theaterübungen auf „Arenabühne“, Miniaturbühnenmodelle bauen, Maskenbau, Maskentheater praktisch) Wissen über Entwicklungen des Theaters durch die Geschichte (Epochenwissen), Wissen über Theaterformen in außereuropäischen Kulturen (z.B. No-Theater) Leistungsüberprüfung: Klausur	Theaterbesuch

Schulinternes Curriculum UNESCO-Weltkultur Jahrgangsstufe 8.2 (G8) / 9.2 (G9) (Hansa Gymnasium)

Thematische Anbindung: Welterbe und künstlerische Ausdrucksformen als Mittel der (interkulturellen) Verständigung

Thema	Inhaltliche Aspekte	Didaktisch-methodische Aspekte	Möglichkeiten außerschulischer Kooperation
1. Projekt mit freier Themenwahl	projektabhängig	Leistungsüberprüfung: Projektpräsentation Zielsetzung vom Projekt abhängig (z.B. Gestaltungskompetenz Darstellungskompetenz)	In der Vergangenheit z.B. Slamprojekt mit Florian Cieslik in Zusammenarbeit mit dem „Klingelpütz“ (BAN) Tanz- und Akrobatikworkshop mit dem KCC (Tansania), Africologne Festival, Theaterworkshop mit teatro trono (Bolivien)
2. UNESCO-Welterbe in Gefahr?	Kennenlernen UNESCO Welterbestätten, Kriterien der Unterschutzstellung, Schwierigkeiten/Probleme	Auseinandersetzung mit UNESCO- Welterbe (Schwerpunkt Weltkulturerbe) und der Frage, was als schützenswert betrachtet wird. Bilder, Vortrag (Lehrer:in, Schüler:innen), Diskussionen, Referate in Kleingruppen Leistungsüberprüfung: Klausur	Exkursionen (z.B. Kölner Dom, Brühler Schloss)

Schulinternes Curriculum UNESCO-Weltkultur Jahrgangsstufe 9.1 (G8) / 10.1 (G9) (Hansa Gymnasium)

Thematische Anbindung: Mythen in Zeit und Raum (alternativ kann ein Thema mit vergleichbarer kulturgeschichtlicher Relevanz gewählt werden)

Thema	Inhaltliche Aspekte	Didaktisch-methodische Aspekte	Möglichkeiten außerschulischer Kooperation
1. Mythologische Erklärungen der Welt	Individuelle Schwerpunktsetzungen möglich, z. B. Identität und Mythos Weltentstehungsmythen in unterschiedlichen Kulturen	Unterrichtsbeispiele: Vergleich griechischer, germanischer, afrikanischer und australischer Weltentstehungsmythen	Museumsbesuche
2. Mythen und ihre Adaptionen in Literatur, darstellender Kunst, Musik und Film	Individuelle Schwerpunktsetzungen möglich, z.B. kritische Auseinandersetzung mit Heldenmythen: Herkules – Held der griechischen Antike und des modernen Kinos?!? Achilles – Held oder Schlächter?	Unterrichtsbeispiele Analyse des Umgangs mit einem mythologisch Stoff zu unterschiedlichen Zeiten, Beispiel: Einen zeitgenössischen Jugendroman lesen, z. B. Andreas Steinhöfel „Die Mitte der Welt“ und diesen mit den mythologischen Vorlagen vergleichen Filmanalyse, z. B. „Troja“ von Wolfgang Petersen, „Spiderman“	Museumsbesuche Kinobesuche
3. Mythos und Ich – kreative Bearbeitung eines Mythos	Eigene kreative Bearbeitung von Mythen	Beispiele für Projektarbeiten - ein Hörspiel vertonen unter besonderer Berücksichtigung der Wirkung von Geräusch und Ton - einen Mythos umschreiben - einen Mythos theatralisch bearbeiten	Zusammenarbeit mit dem JFC in Köln

Schulinternes Curriculum Differenzierungskurs UNESCO – Weltkultur Jahrgangsstufe 9.2.(G8) 10.2. (G9)

Thematische Anbindung: Eine kleine Geschichte der Kunst

Thema	Inhaltliche Aspekte	Methodische Aspekte	Möglichkeiten außerschulischer Kooperation
1. Kunst und Kultur im Spiegel der Zeit	Wichtige Epochen der Kunst und Literatur untersuchen: historische Hintergründe kennen lernen typische Kleidung beschreiben sich mit zeittypischen ästhetischen Prinzipien auseinandersetzen	Präsentation und Vergleich von Kunst und Kultur ausgewählter Epochen, z. B. Barock, Romantik, Expressionismus, Dadaismus	Museumsbesuche
2. Bilder verstehen - leichtgemacht	Unterschiedliche Zugänge zu bildender Kunst kennen lernen	Unterrichtsbeispiele/Projektarbeiten eine Bildanalyse verfassen Kurzgeschichten zu Bildern schreiben szenische Improvisationen zu Kunstwerken durchführen	
3. Ein Blick über den europäischen Tellerrand	Kunst und Kunstwerke außereuropäischer Künstler:innen kennen lernen		aktuelle Ausstellungen besuchen
4. Kölner Künstler:innen unter der Lupe	Die Kölner Kunstszene erkunden aktuelle Ausstellungen besuchen	Unterrichtsbeispiele: Kölner Künstler:in porträtieren	Kölner Künstler:innen, Ausstellungen

Die Abfolge der Unterrichtsreihen/Projekte ist eine mögliche, aber keine zwingende. Die Terminierung der Zusammenarbeit mit den Theatergruppen der KinderKulturkarawane und auch Termine von Ausstellungen, Theateraufführungen etc. führen oft zu einer Abänderung der Reihenfolge.

Da die Interessen der Schüler:innen in den jeweiligen UNESCO-Weltkulturkurse berücksichtigt werden, ergeben sich zudem unterschiedliche Schwerpunktsetzungen und weitere Projekte.